

Seminar

Corporate Change Communication

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
Mahatma Gandhi (Indischer Rechtsanwalt, Publizist, Pazifist und Morallehrer)

Veränderungsvorhaben aller Größenordnungen bedeuten vielschichtige Herausforderungen und werden häufig unterschätzt. Eine strategisch ausgerichtete, bildhafte und glaubwürdige Kommunikation stellt den nachhaltigen Erfolg von Change-Projekten sicher.

In der Kommunikation gilt: Wer Sinn stiftet und Orientierung bietet, wer den notwendigen Wandel authentisch inszeniert und alle relevanten Dialoggruppen ernst nimmt, macht sich als Kommunikationsverantwortliche/r zum ersten Ansprechpartner für Management und Projektverantwortliche.

Im Seminar Corporate Change Communication bringen wir Sie als Verantwortliche/r für Unternehmenskommunikation und PR sowie als Projekt- und Führungsverantwortliche mit Interesse an Veränderungskommunikation mit systemischen Perspektiven auf Organisationsveränderungen in Kontakt. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie ein pragmatisches und zielorientiertes Verständnis von Veränderungskommunikation, das die Interessen der Organisation, für die Sie tätig sind, ebenso einbezieht wie Ihre persönlichen Bedürfnisse und Haltungen sowie Ihre beruflichen Rahmenbedingungen. In verschiedenen interaktiven Formaten arbeiten wir gemeinsam an konkreten Anliegen und schaffen so einen wirksamen Transfer in Ihre tägliche Praxis.

TERMINE, KOSTEN UND ANMELDUNG

Nächster Termin:

Baustein 1: 28.-30.04.2020

Baustein 2: 15.-17.06.2020

Ort: Lernstudio Sollbruch (im BMS Center)
Hebelstraße 14 | 69115 Heidelberg

Kursgebühr

2.900 € zzgl. MwSt.

(für den gesamten Kurs)

2 x 3 Tage | maximal 16 Teilnehmer

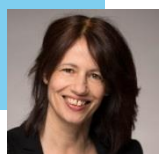
Nächstes Seminar "CCC": 2021

ANMELDUNG UND INFORMATION

Conny Patzwald & Bettina Gentner

info@isb-w.eu

+49 6222 8188-0



Das Seminar im Detail

Fokus

Wir wollen Sie als Kommunikations- und Fachexperten dazu befähigen, sich in Change-Prozessen mit strategischer und kommunikativer Kompetenz einzubringen. Die Teilnehmenden aus Kommunikations- und PR-Abteilungen lernen daher die Kommunikation im Change sowie verschiedene Umsetzungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen. In konkreter Fallarbeit stellen wir gemeinsam den bestmöglichen Praxisbezug her.

Konkret blicken wir mit Ihnen auf:

- Systemische Perspektive: Konzepte, Tools und Haltungen für die professionelle Kommunikation in Organisationen
- Kommunikationskonzepte in Veränderungsprozessen; Metamodelle für Kommunikation, Ursachen für Wandel und Veränderung
- Dialoggruppen und Umfeld: Blick auf die Seite der Rezipienten und deren Bedürfnisse
- Von der internen Auftragsklärung über Kommunikationsentwicklung zur Umsetzung und Erfolgskontrolle
- Krisen im Change: Kommunikation unter besonderen Vorzeichen
- Die „Innenseite“ des Kommunikators: professionelles Selbstverständnis, das „innere Team“, Drei-Welten-Modell, Bedeutung von Machtarchitekturen im Unternehmen
- Rollenkompetenz; Komplementäres Rollenmanagement in der Change-Kommunikation
- Bearbeitung Ihrer Anliegen: Gemeinsames Arbeiten und Lernen an konkreten kommunikativen Herausforderungen (Werkstatt-Arbeit, kollegiale Beratung)

Methodik und Lernkultur

Im Rahmen des 2 x 3-tägigen Seminars arbeiten wir mit der bewährten isb Didaktik. Neben dem Input durch die Lehrtrainer spielen dabei die kollegiale Beratung sowie Übungen und Reflexionen in Untergruppen eine entscheidende Rolle. Ergänzt wird das didaktische Zusammenspiel durch Supervisionen und Dialog im Plenum.

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Die bewährte isb Didaktik ist optimal auf die Bedürfnisse berufsbegleitenden Lernens ausgerichtet und steht für eine einzigartige Programmqualität, die wir unter den Begriffen Elemente, Integration und Integrität zusammenbringen. Das heißt die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig &

anschlussfähig sein, sie müssen realisierbar sein (Integration) und sie müssen für Sie als Lernende Sinn machen und Nutzen haben (Integrität).

Unsere Didaktik geht im Besonderen auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung ein, verzahnt und vertieft Theorie und Praxis im Unternehmen miteinander. Dafür haben sich kollegiale Beratungs- und Anwendungsübungen bewährt. In den Seminaren wird auch Zeit in die Bearbeitung der individuellen Themen investiert. So wird der Transfer in die Unternehmenspraxis sichergestellt und es werden konkrete Lernerfahrungen für die eigene Arbeit gemacht. Die Weiterbildungen am isb sind so konzipiert, dass die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmenden stets auch die Weiterentwicklung der entsendenden Organisation unterstützt. Die isb Lernkultur ist somit prototypisch für das „Alltagslernen“ im Beruf und höchst effektiv. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelung des persönlichen Stils.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an (interne wie externe) Unternehmenskommunikatoren und PR-Fachleute sowie an Projekt- und Führungsverantwortliche jeglicher Fach- und Unternehmensbereiche mit Interesse an Veränderungskommunikation und der dahinterliegenden Verantwortung professioneller Kommunikation. Sie erfahren, wie sie Change-Prozesse kommunikativ entwickeln, steuern und begleiten.

Lehrbeauftragter des Seminars



Uwe Berndt

„Ich stehe für die kritische Begleitung von organisationalen Entwicklungsprozessen und den konstruktiven Umgang mit „heiligen Kühen“. Mich begeistern Netzwerke, Erfahrungsaustausch und Co-Kreation. Und ich habe ein gutes Gespür für Themen, die „fliegen“.

[Profil](#)

Uwe Berndt ist Kommunikationsberater und geschäftsführender Gesellschafter einer Frankfurter Kommunikationsagentur. Beratungsschwerpunkte sind die strategische Kommunikation sowie die Kommunikation in Veränderungsprozessen. Er versteht sich als Impulsgeber und Sparringspartner für das (Top-)Management und für die Verantwortlichen in der Unternehmenskommunikation. Er arbeitet eng mit Foresight-Experten und Zukunftsforschern zusammen und setzt in seiner Arbeit gerne Szenariotechniken und Storytelling ein. Uwe Berndt ist Master des isb und Lehrbeauftragter im Curriculum „Corporate Change Communication“

Themen und Perspektiven

- Systemische Perspektiven und Grundannahmen: Landkarten und Modelle
- Kontrakte und Auftragsklärung als komplementäre System
- Die Rolle von Unternehmenskommunikation und ihrer Akteure im Change
- Architektur von Kommunikationskonzepten in Veränderungsprozessen
- Akteure des Wandels: Kommunikationspartner identifizieren und verstehen lernen
- Kommunikationsdynamik und Kommunikationskultur
- Ursachen für und Umgang mit Wandel und Veränderung
- Kommunikation in der (Change-)Krise und in turbulenten Zeiten
- Arbeit mit Storytelling, Theater-Metapher und Szenarien
- Selbststeuerung: Kompetenzen, Kommunikationsdynamiken, das „innere Team“, Antreiber

Zertifikate

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung über 2 x 3 Tage Weiterbildung am isb.

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Wenn Sie noch keine Weiterbildung am isb besucht haben, haben Sie die Möglichkeit, sich in unseren Curricula (Basis- und Fortgeschrittenen-) zum/r systemischen Berater/in, Coach oder Organisationsentwickler/in weiterzubilden.

Grundsätzlich empfehlen wir für Ihre Professionalisierung den ergänzenden Besuch einer Selbsterfahrung - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen.

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das PionierLabor und das Symposium isb Nord - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Für alle Fragen und persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Ansprechpartnerinnen Conny Patzwald und Bettina Gentner gerne zur Verfügung.

Schreiben Sie uns: info@isb-w.eu. Oder rufen Sie einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns.

Aktuelle Termine und Orte

Veranstaltungsort

Lernstudio Sollbruch (im BMS Center)
Hebelstraße 14 | 69115 Heidelberg

Termin

28.-30.04.2020
15.-17.06.2020

Seminarzeiten

Am ersten Tag startet es um 10 Uhr, der letzte Tag endet um 14 Uhr.
(an Tag 1 und 2 mit zwei Stunden Mittagspause)